

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling, Sylvia Bruns, Jörg Bode und Dr. Marco Genthe (FDP)

Abfindung nach Vertragsauflösung

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling, Sylvia Bruns, Jörg Bode und Dr. Marco Genthe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 26.02.2020

Bei der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Inneres und Sport und des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur am 24.02.2020 informierte Wissenschaftsminister Björn Thümler darüber, dass „der Vertrag mit dem für das Ressort Krankenhausversorgung zuständigen MHH-Vizepräsidenten Andreas Tecklenburg aufgelöst worden sei.“ (https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Steuerzahlerbund-MHH-Einsatz-deutlich-teurer_mhh_424.html)

Die *BILD*-Zeitung zitiert aus einer E-Mail des ehemaligen Vizepräsidenten der MHH an die Mitarbeiter der Klinik wie folgt: „Das Ministerium und ich sind heute einvernehmlich übereingekommen, dass eine weitere Zusammenarbeit keinen Sinn macht.“ (<https://www.bild.de/regional/hannover/hannover-aktuell/nach-seinem-rauswurf-mhh-vize-feiert-abschied-mit-seinen-mitarbeitern-69027812.bild.html>)

Wurden dem bisherigen Vizepräsidenten der MHH im Zusammenhang mit der vorzeitigen Beendigung der Tätigkeit als Vizepräsident bei der Vertragsauflösung Bezüge zugesichert? Wenn ja, welche Höhe haben diese Bezüge?